



## 76. Diözesanversammlung der DPSG München & Freising

### Impressum

**Bericht zur 76. Diözesanversammlung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)  
in der Erzdiözese München und Freising vom 30. November bis 2. Dezember 2012**

**Herausgeber:**

**Herausgegeben im Namen des Diözesanvorstandes der DPSG München & Freising**

**KorbiniansHaus der Kirchlichen Jugendarbeit | Preysingstraße 93 | 81667 München | 089-48092-2110 | buero@dpsg1300.de**

**Vertretung durch die Mitglieder des Diözesanvorstandes Thomas Hoffmann-Broy und Mathias Fazekas**

**V.i.S.d.P. Mathias Fazekas, ladungsfähige Anschrift s. Hrsg.**

**Redaktion: Christina Klüpfel**

**Beiträge: Mathias Fazekas, Thomas Hoffmann-Broy, Benedikt Rossiwal, Susanne Brandl, Maria Rohrbach,  
Eva Moutschka, Philipp Herian, Teresa Zollner, Christina Klüpfel, Ferdinand Beljung**

**Graphiken und Photographien: Susanne Brandl, Mathias Fazekas, Tobias Wichtrey, Markus Mayer, Christina Klüpfel**

**Druck: Ulenspiegel Druck GmbH, Birkenstraße 3, 82346 Andechs**

**Urheber- und Verlagsrecht: Der Bericht und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede weitere Verwendung ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.**

## 76. Diözesanversammlung



**Herzlich Willkommen  
auf der 76. Diözesanversammlung  
der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg  
in der Erzdiözese München & Freising!**

## 76. Diözesanversammlung



## 76. Diözesanversammlung

### Inhaltsverzeichnis

---

Willkommen zur Diözesanversammlung	3
Ablauf der Versammlung	6
Tagesordnung	8
Stimmberechtigte Mitglieder der Diözesanversammlung	10
Beratende Mitglieder der Diözesanversammlung	13
Mitarbeiter auf Diözesanebene	15
Glossar	17
Berichte zur Diözesanversammlung	18
Berichte aus den Altersstufen	19
Berichte der Fachreferate	34
Bericht des Jugendwerks St. Georg e. V.	46
Bericht des Diözesanvorstandes	51
Antragsnachbesprechung	64

## 76. Diözesanversammlung

Ablauf der Diözesanversammlung

### Ablauf der Diözesanversammlung

#### Freitag, der 30. November 2012

ab 19.00 Uhr	Anreise, Check-In und Abendessen	Foyer und Speisesaal
21.00 Uhr	Einführung für Versammlungsneulinge	TV-Zimmer, 1. OG
21.30 Uhr	Treffen der Stufendelegierten	TV-Zimmer, 1. OG
	Treffen der Bezirksvorstände mit dem Diözesanvorstand	Konferenzzimmer, 1. OG
24.00 Uhr	Nachtgedanken	

#### Samstag, der 1. Dezember 2012

ab 8.00 Uhr	Frühstück	Speisesaal
9.00 Uhr	Morgenrunde	Speisesaal
9.15 Uhr	Versammlungsteil I	Mehrzweckraum

## 76. Diözesanversammlung

Ablauf der Diözesanversammlung

13.00 Uhr	Mittagessen	Speisesaal
14.30 Uhr	Versammlungsteil II	Mehrzweckraum
16.30 Uhr	Gottesdienst	Mehrzweckraum
19.00 Uhr	Abendessen	Speisesaal
Anschl.	„einfach13“-Party	Mehrzweckraum

### Sonntag, der 2. Dezember 2012

ab 8.00 Uhr	Frühstück	Speisesaal
10.00 Uhr	Versammlungsteil III	Mehrzweckraum
ca. 12.30 Uhr	Ende der Versammlung	

## 76. Diözesanversammlung

### Tagesordnung der Diözesanversammlung

## Tagesordnung der Diözesanversammlung

---

1. **Eröffnung der 76. Diözesanversammlung durch den Diözesanvorstand**  
**Ernennungen & Begrüßung der Versammlungsteilnehmer**  
**Feststellen der Beschlussfähigkeit, Formalia**  
**Genehmigung der Tagesordnung**  
**Protokoll der 75. Diözesanversammlung**
2. **Berichte**
  - 2.1 **Berichte des Diözesanvorstands**
  - 2.2 **Bericht aus den Altersstufen**
  - 2.3 **Bericht der Fachreferate**
3. **Antragsnachbesprechung**
4. **Informationen & Berichte**
  - 4.1 **Freunde und Förderer der DPSG München & Freising**



## **76. Diözesanversammlung**

Tagesordnung der Diözesanversammlung

- 4.2 BDKJ Vorstand München & Freising**
- 4.3 Bundesvorstand der DPSG**
  
- 5. Jugendwerks Sankt Georg e.V.**
  - 5.1 Bericht des Vorstandes**
  - 5.2 Wahlen in das Jugendwerk**
  - 5.3 Finanzbericht**
  
- 6. Wahlen**
  - 6.1 Wahl einer Diözesanvorsitzenden**
  - 6.2 Wahl der Mitglieder des Wahlausschusses**
  
- 7. Anträge**
  
- 8. Jahresplanung 2013**
  
- 9. Sonstiges**

## 76. Diözesanversammlung

Stimmberechtigte Mitglieder

### Stimmberechtigte Mitglieder der Diözesanversammlung

---

„60. Zur Diözesanversammlung gehören folgende stimmberechtigte Mitglieder:

- der Diözesanvorstand
- die Diözesanstufenleitungen der Wölflings-, Jungpfadfinder-, Pfadfinder-, und Roverstufe
- die Mitglieder der Bezirksvorstände [...]
- jeweils drei Delegierte der Diözesanstufenkonferenzen der einzelnen Altersstufen.“

Satzung der DPSG

#### Diözesanvorstand

n.n.

Mathias Fazekas

Thomas Hoffmann-Broy

## 76. Diözesanversammlung

Stimmberechtigte Mitglieder

### Diözesanstufenleitungen

Wölflingsstufe:	n.n.	n.n.
Jungpfadfinderstufe:	Teresa Zollner	Philipp Herian
Pfadfinderstufe:	n.n.	n.n.
Roverstufe:	Eva Moutschka	n.n.

### Delegierte der Diözesanstufenkonferenzen

Wölflinge:	Claudia Hesse	Veronika Köck	Patrick Teetz
Jungpfadfinder:	Laura Widmann	Andreas Riedl	Markus Widmann
Pfadfinderstufe:	Stefanie Kurtz	Andreas Müller	Rafael Waibel
Roverstufe:	Patricia Ranner	Matthäus Brandl	Thomas Breitenauer

## 76. Diözesanversammlung

Stimmberechtigte Mitglieder

### Bezirksvorstände

Ebersberg:	Anneke Krill	Bastian Ober	n.n.
Freising	Jutta Kätzlmeier	Martin Flad	n.n.
München-Isar:	Sofia Umanskaya	n.n.	n.n.
München-Ost:	Sofie Strobl	Daniel Patron	Albert Mayer
Oberland:	Dolores Heinisch	Thomas Auer	Anna Hofmann
Rosenheim:	n.n.	Markus Mayer	Gottfried Doll
Ruperti-Mühldorf:	n.n.	Stefan Högelauer	Stefan Durner
Wurm-Amper:	Christina Höchenberger	Michael Bauer	n.n.

## 76. Diözesanversammlung

Beratende Mitglieder

### Beratende Mitglieder der Diözesanversammlung

„61. Mit beratender Stimme gehören zur Diözesanversammlung:

- die Fachreferenten und Fachreferentinnen der Diözesanleitung
  - die oder der Diözesanbeauftragte für Internationale Arbeit
  - jeweils zwei Delegierte der Fachkonferenzen der Fachreferate
  - zwei Mitglieder des Rechtsträgers;
  - ein Mitglied der Bundesleitung;
  - eine Vertreterin/einen Vertreter des Diözesanvorstandes des BDKJ;
  - eine Vertreterin/einen Vertreter des Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP) im Bundesland;
  - ein Mitglied des Freunde- und Fördererkreises der DPSG im Diözesanverband; [...]
  - die hauptberufliche Geschäftsführerin/der hauptberufliche Geschäftsführer und die hauptberuflichen Referenten und Referentinnen der Diözesanleitung.
- Dies gilt nicht für die hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Personalfragen über den Diözesanvorstand.“

Satzung der DPSG

## 76. Diözesanversammlung

Beratende Mitglieder

**Die Fachreferentin der Diözesanleitung für Behindertenarbeit** Maria Rohrbach

**Zwei Mitglieder des Rechtsträgers (Jugendwerk St. Georg e.V.)**

**Ein Mitglied der Bundesleitung**

**Ein Vertreter des Diözesanvorstands des BDKJ** Alois Obermaier

**Ein Mitglied des Freunde- und Förderkreises der DPSG im Diözesanverband**

**Die hauptberufliche Geschäftsführerin** Regine Zisch

**Die Referentin der Diözesanleitung für Bildung** Susanne Brandl

**Die hauptberufliche Bildungsreferent** Benedikt Rossiwal

## 76. Diözesanversammlung

Mitarbeiter auf Diözesanebene

### Mitarbeiter auf Diözesanebene

#### Diözesanvorstand

n.n.

Mathias Fazekas

Thomas Hoffmann-Broy

#### DAK Wölflinge

Christina Klüpfel

Claudia Hesse<sup>Sch</sup>

Veronika Köck<sup>Sch</sup>

Ferdinand Beljung

Tobias Wichtrey<sup>Sch</sup>

Ulrich Schulze<sup>Sch</sup>

#### DAK Jungpfadfinder

Teresa Zollner<sup>Ref</sup>

Petra Huber

Philipp Herian<sup>Ref</sup>

Markus Widmann

Moritz vom Endt<sup>Sch</sup>

#### DAK Pfadfinder

Stefanie Kurtz<sup>Sch</sup>

Andreas Müller<sup>Sch</sup>

#### DAK Rover

Eva Moutschka<sup>Ref</sup>

Daniela Wolfschoon

Patricia Ranner

Benedikt Thalhammer

Martin Adamski

Matthäus Brandl<sup>Sch</sup>

## 76. Diözesanversammlung

Mitarbeiter auf Diözesanebene

### **AG Ausbildung**

Susanne Brandl (ehrenamtliche Referentin)

Benedikt Rossiwal (hauptberuflicher Referent)

### **Facharbeitskreis Behindertenarbeit (B13)**

Maria Rohrbach (ehrenamtliche Referentin)

Teresa Frey<sup>Sch</sup>

### **Geschäftsführung**

Regine Zisch

### **Sekretariat und Verwaltung**

Gabriele Klein

---

Ref : ReferentIn

Sch : Schnuppermitglied



## 76. Diözesanversammlung

### Glossar

### Glossar

**A | K**, [a:ka:], (der Arbeitskreis [*'arbeitskrais*]), Gruppierung Engagierter, die mit einer bestimmten Aufgabe betraut sind

**Be | vo**, [be:'vo], (der Bezirksvorstand [*bə'tsɪrksfo:v'ftand*]), oberstes Leitungsgremium des Bezirksvorstands

**B | V/D | V**, [be:faʊ de:faʊ] Arbeits- und Austauschgremium von Bezirksvorständen und Diözesanvorstand

**D | L**, [de:ɛl], (die Diözesanleitung [*diø'tse:zanlantʊŋg*]), oberstes Leitungsgremium des Diözesanverbandes

**D | V**, [de:faʊ] (die Diözesanversammlung [*diø'tse:zanfɛʁ'zam|nʊŋg*]), höchstes beschlussfassendes Gremium der Diözese

**Ju | pfi**, ['ju:pfi], (der Jungpfadfinder [*ju:ŋg'pfg:tfindɐ*]), Mitglied der Jungpfadfinderstufe im Alter von 10 bis 13 Jahren

**Pfa | di**, ['pfg:ti], (der Pfadfinder [*'pfg:tfindɐ*]), Mitglied der Pfadfinderstufe im Alter von 13-16 Jahren

**Ro | ver**, ['roʊvɐ], Mitglied der Roverstufe im Alter von 16-21 Jahren, auch: geländefähiges Kraftfahrzeug

**Wö** [vø:], (der Wölfling [*vø:lfl*]), Mitglied der Wölflingsstufe im Alter von 7 bis 10 Jahren

# Berichte zur Diözesanversammlung

## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Wölflingsstufe

### Bericht aus der Wölflingsstufe

#### Der Diözesanarbeitskreis

Das vergangene Jahr war für den DAK ein ganz spannendes Jahr, das viele Veränderungen mit sich brachte:

Nach der DV 2011 legten sich Christina Klüpfel und Ferdinand Beljung kräftig ins Zeug und konnten weitere Mitstreiter für die Orangene Sache finden.

Die Beiden wurden dann auf der außerordentlichen Diözesanversammlung im Mai auch in den neugegründeten Arbeitskreis als Mitglieder berufen. Darüber hinaus sind derzeit Claudia Hesse, Veronika Köck, Tobias Wichtrey und Ulrich Schulze aktiv, Matthias Hanke hat sich im Laufe des Sommers leider entschieden seine

Schnupperzeit zu beenden.

Mit sechs Personen ist der DAK Wölflinge nun hervorragend aufgestellt, um die Herausforderungen des Diözesanlagerjahres 2013 zu meistern!

Von Seiten des Vorstands erfährt der DAK Wölflinge rege

Unterstützung durch den Diözesankuraten Thomas Hoffmann-Broy.



## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Wölflingsstufe

### Aktionen im Jahr 2012

Neben den regelmäßigen Treffen des Arbeitskreises zur Vorbereitung und Koordinierung unserer Aktionen, traf sich der DAK auch in gemütlicher Runde.

Stark vertreten waren wir auf dem Jahresempfang des Diözesanverbandes, den wir dazu nutzen konnten mit zahlreichen Leitern ins Gespräch zu kommen und die Basis unserer Kommunikation aufzubauen. Der erste Höhepunkt des Jahres war der Referententag der Wölflingsstufe „Ein Wö ist nicht genug!“, dem auf den Fuß der erste OrangeBrunch folgte. Wir möchten Letzteren als festes Element mit je einem Termin im Quartal etablieren und luden dementsprechend auch im Frühsommer zum OrangeBrunch, dieses Mal ging es zünftig

„Bayerisch“ zu.

Neben diesen größeren Veranstaltungen gab es für uns auch kleinere Baustellen und so galt es z. Bsp. die Homepage neu zu gestalten und stetig zu pflegen, einen umfangreichen Verteiler aufzubauen, den Wö-Newsletter zu etablieren, eine Corporate Identity zu schaffen und zu kommunizieren und den neu aufgebauten DAK weithin bekannt zu machen.

### Engagement im Diözesanverband

Die Wölflingsstufe ist in der Großen DL vertreten und wirkt in diesem Rahmen an Veranstaltungen des Diözesanverbandes mit.

Der Höhepunkt des Jahres war für uns die Diözesanstufenkonferenz, zu der die

## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Wölflingsstufe

Vertreter der Wölflingsstufe aus der Diözese in die Wildnis des Dschungels gereist kamen, um sich im Abendprogramm in diversen - auch für die Gruppenstunde geeigneten - Spielen zu messen.

Nach den Strapazen konnten sich die Teilnehmern an tropischen Cocktails laben und gestärkt in den Abend starten. Am Sonntagvormittag trafen sich die Delegierten dann auf einer Lichtung im Dschungel zur eigentlichen Konferenz, ließen dabei das vergangene Jahr Revue passieren und votierten auch die Stufenleitung für die Wölflingsstufe.

Auch angesichts der durchweg positiven Resonanz, die wir erhalten haben, war die DiKo ein rundum gelungenes Event!



Ein wichtiges Anliegen ist uns außerdem für die Bezirksreferenten vertrauter Ansprechpartner und direkt greifbar zu sein.

In diesem Sinne lag unser besonderes Augenmerk auch in der Vertretung in die Bezirke.

## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Wölflingsstufe

Aktuell sind Zuständigkeiten wie folgt verteilt:

→ Christina Klüpfel

M-Isar, Oberland, Würm-Amper, Freising

→ Ferdinand Beljung

Ruperti-Mühldorf, Rosenheim, M-Ost,  
Ebersberg

Dabei freuen wir uns immer, wenn wir zu Bezirksaktionen eingeladen werden und teilnehmen können!

### Engagement auf Bundesebene

Die diesjährige Bundeskonferenz der Wölflingsstufe fand im September 2012 in Gengenbach, DV Freiburg, statt.

Auch wenn wir dort (ohne Stufenleitung) nicht stimmberechtigt waren, war der Diözesanverband mit Christina Klüpfel, Ferdinand Beljung und Tobias Wichtrey

stark vertreten.

Themen der Konferenz waren unter anderem das Großlager „AKELA 2014“, zu dem zum 100-jährigen Jubiläum der Wölflingsstufe LeiterInnen aus aller Welt in Westernohe zusammen kommen sollen, das Thema „Pfadfinden unter 7“ und die Umsetzung der auf Medienpädagogik fokussierten DPSG-Jahresaktion „Smart Scout“ 2013.



## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Wölflingsstufe

### Ausblick

Das kommende Jahr wird ganz im Zeichen des Diözesanlagers „Einfach 13“ stehen und unsere Arbeit bestimmen. Gemeinsam mit einem Kreis interessierter Leiter wollen wir eineinhalb Tage phänomenales Stufenprogramm für die Wölflinge gestalten! Darüber hinaus soll es im kommenden Jahr weitere OrangeBrunches geben, sowie Fortbildungsangebote für Wölflingsleiter, wie z. Bsp das Spieleseminar Anfang Dezember 2012, stattfinden. Darüber hinaus sind aktuell ein „Kick-Off-Tag“ zum Stufenprogramm auf dem Diö-zesanlager und ein erneuter Referententag für das kommende Jahr geplant.

Erst einmal freuen wir uns aber nach Weihnachten und Ulis Rückkehr wieder vollzählig zu sein!



DAK Wölflinge

## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Jungpfadfinderstufe

### Bericht aus der Jungpfadfinderstufe

Liebes DV-Berichtsheft,

jedes Jahr wirst du mit aufwändig gestalteten Berichten gefüllt, um aufzuzeigen, was in den Stufen so gelaufen ist. Dieses Jahr haben wir uns gedacht, wir folgen dem Motto des anstehenden Diözesanlagers und gestalten unseren Bericht „einfach“.





## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Jungpfadfinderstufe

Darum ist alles, was uns so im letzten Jahr beschäftigt hat und was an wichtigen Aktionen sowie Projekten gelaufen ist mal auf eine etwas andere, einfachere Art und Weise dargestellt.

Natürlich wird der ein oder andere jetzt nicht mit allen Begriffen etwas anfangen können, aber wir stellen den Bericht ja auch persönlich an der DV vor. Und wer dann noch mehr über einzelne Themen erfahren möchte, der darf gern zu uns kommen und uns „einfach fragen“.

Liebe Grüße und Gut Pfad

Deine Jupfis

Erpel, Widdi, Petra, Terry und Philipp

## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Pfadfinderstufe

### Bericht aus der Pfadfinderstufe

#### Es grünt so grün!

Vor fast einem Jahr (auf der Diözesanversammlung im Herbst 2011) trat Martin Mann als Referent der Pfadfinder-Stufe zurück und der Arbeitskreis löste sich auf.

Danach versuchten wir einige Anläufe und hatten gleich ein paar Interessentinnen und Interessenten die zumindest das Programm der Pfadfinder-Stufe auf dem Diözesanlager organisieren und gestalten wollten.

Es brauchte nicht lange und ein Treffen mit Babsi Klug, Steffi Kurtz, Peter Kreml und Lukas Lambertz fand statt und sie entwickelten Pläne wie wir das Programm der Pfadfinder-Stufe auf dem Diözesan-

lager 2013 "einfach13" mit den Leitenden des Diözesanverbandes gemeinsam hinbekommen könnten. Mit der Sommerpause pausierten zwar die Bemühungen ein wenig, aber wir waren guter Dinge.

Nach dem Sommer erklärte sich Steffi Kurtz bereit sich in der Pfadfinder-Stufe zu engagieren und die Stufen-Konferenzen mitzugestalten und zu organisieren. Christina aus der Wölflingsstufe sprang als "Patin" zur Seite und erklärte die Formalia und brachte Steffi auf den Stand der Vorbereitungen der gemeinsamen Stufen-Konferenzen.

## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Pfadfinderstufe



Ich bot immer wieder meine Hilfe an, die aber nicht benötigt wurde, weil die Steffi das alles bestens im Griff hatte. Auf der wirklich erfolgreichen Stufen-Konferenz konnte sie sogar schon ein neues Schnupper-Mitglied in der Pfadfinder-Stufe präsentieren: den Andi. Babsi und Peter

sind ebenfalls beim Programm planen weiterhin dabei und Lukas hat sich aus persönlichen Gründen zurückgezogen.

Wir freuen uns, dass mit der Pfadfinder-Stufe alle Stufen wieder mit viel Freude und Esprit nicht nur "ihr Ding" durchziehen, wir haben gemeinsam mit den Fachreferaten eine tolle Diözesanleitung und das Gefühl, dass hier richtig was vorwärts geht!

Gut Pfad

Matze

("Bezugsvorstand für die Pfadfinder-Stufe")

## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Roverstufe

### Bericht aus der Roverstufe

#### Aktionen & Termine 2012

06. -07.01.2012 | DAK-Klausur

Das neue Jahr stand an, wir hatten 2 neue im DAK und so haben wir uns am Chiemsee getroffen, um die Jahresplanung und Aktionen für 2012 zu planen. Leider ist das Skifahren einem Sturm zum Opfer gefallen, so dass wir einen (un)gemütlichen Spaziergang zum Chiemsee gemacht und den ganzen Tag neben dem Arbeiten gegessen haben.

15. -17. 06. 2012 | DAK-Klausur auf der Wildfeldalm

Da Pati den Sommer auf der Alm ver-

brachte, konnten wir es uns natürlich nicht nehmen lassen sie zu besuchen, um die Details für unsere beiden Herbstaktionen zu planen.



Neben Kühen zählen, Zäune setzen, Kälber

## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Roverstufe

füttern haben wir natürlich viele Ideen für „Rot glüht die Alm“ und das ebx Allstars gesammelt.

15. -16. 09.2012 | Rot glüht die Alm

31 mutige Rover machten sich auf den Weg ins Gebirge. Bei schönem Wetter kann das jeder, deswegen haben wir Nebel, Kälte und leichten Nieselregen bestellt. Auf der Oablinger Hüttn (Aiblinger Hütte, Anm.d.Red.) angekommen, gleich die Ernüchterung: Kein Hüttenwirt in Sicht und Nebelschwaden waberten sich immer näher an das Haus heran. Doch die Rover ließen sich nicht beirren. Einige machten sich an die Begeisterung des Breitensteins, eine zweite Gruppe auf den Wendelstein

(und konnten ein gar prächtiges graues Panorama bewundern), wieder andere auf den Schweinsberg und einige hüteten die Hütte, um den Hüttenwart gebührend begrüßen zu können. Nach dieser körperlichen Ertüchtigung kam der gemütliche Teil nicht zu kurz. Es wurde gemeuchelt und gemordet, geredet und erklärt und zwischendrin erfreute uns Max Pu mit einer kleinen Feuershow. Nach einer teilweise recht kurzen Nacht begrüßte und die gut gelaunte Sonne und versüßte uns den Abstieg. Trotz Verspätung haben wir dann nach die BOB erwischt und wir sagen „Danke“ an den überaus gut gelaunten Schaffner.

Alles in allem eine gelungene Aktion, die Lust auf mehr macht!

## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Roverstufe



21. – 23. 09 2012 | Bundesstufenkonferenz auf  
Schloss Ebersberg

Dieses Jahr waren wir zu Dritt auf der  
Stufenkonferenz und haben mit den anderen  
Bayern mal wieder bewiesen, dass an dem  
Sprichwort „I`m from Bavaria, That`s near

Germany.“, doch was dran ist. Zum heiß  
diskutierten Thema Ausbildung sind wir  
mit einer Meinung in die große Runde  
gestartet und konnten so verhindern,  
dass die Anzahl der Rover-WBKs pro Jahr  
auf einen verringert wird.

12. 10. 2012 | ebx Allstars

Acht Jahre ist der erste ebx her. 108  
Teilnehmer haben über 21.000 km zu  
Fuß zurückgelegt. Grund genug das zu  
feiern. Wir haben alle zu einem  
gemütlichen Abend mit Grill und Musik  
ins Diözesanbüro eingeladen. Die  
Aktion war ein voller Erfolg. Ca. 60  
ehemalige Belter waren anwesend  
haben in Erinnerungen geschwelgt.

## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Roverstufe



13. – 14. 10. 2012 | Rover StuKo

Um die Qualität und Attraktivität der StuKos zu erhöhen, waren sie dieses Jahr von Samstag auf Sonntag. Nach einem gemeinsamen Anfang am Grill sind die Rover zum Bowlen gegangen. Mehr oder weniger erfolgreich haben wir gebowlt und gefeiert.

Zurück im EJA wurde Pati als Mitglied

im DAK begrüßt und am Lagerfeuer haben wir den Abend mit den anderen Stufen und Stockbrot ausklingen lassen. Die eigentliche StuKo war so gut besucht wie noch nie. Zu 16. Haben wir erfahren was in den Bezirken läuft und was geplant ist. Das einfach13 stand auf der Tagesordnung, genauso wie das Votum zum 2. Referenten.

### Weitere Termine

Neben den oben genannten Terminen gab es natürlich noch zahlreiche weitere Abendtermine, die wir, um die Arbeitsatmosphäre zu verbessern meistens bei den DAKel-Club-Mitgliedern daheim verbrachten.

## 76. Diözesanversammlung

Bericht aus der Roverstufe

### Personelles

Der DAKel-Club hat im letzten Jahr allen widrigen Umständen getrotzt und geht gestärkt in das kommende Jahr. Wir konnten bei der Mai-DV den Martin „Adi“ Adamski als vollständiges Mitglied begrüßen und ich freue mich, dass bei der StuKo ein fast einstimmiges Votum zu ihm als Referenten abgegeben wurde.

Patricia „Pati“ Ranner lag unglücklicherweise mit diversen gebrochenen Körperteilen darnieder und deswegen freue ich mich ihre Ernennung auf der DV nachholen zu können. Daniela „Daniela“ Wolfschoon legt zur Zeit eine DAKel-Pause ein, um sich voll und ganz auf ihr Studium konzentrieren zu können.

Zu meiner Freude haben wir auf dem „Rot glüht die Alm“ ein neues Schnuppermitglied werden können.

Matthäus „Matthäus“ Brandl unterstützt uns seitdem bei allen unseren Vorhaben. Mit Benedikt „Bene“ Thalhammer ist der DAK komplett.



Ich freue mich auf das kommende Jahr und dass wir gemeinsam durchstarten können, um das einfach13 und die Rover zu rocken!





## 76. Diözesanversammlung

Bericht der AG Ausbildung

### Bericht der AG Ausbildung

#### Aktionen & Termine 2012

11. 02. 2012 | Ausbildungstagung

Der Schwerpunkt der diesjährigen Ausbildungstagung lag selbstverständlich wieder auf dem Austausch der Bezirke und kollegialen Beratung der Kursleitungen zu deren gewünschten Themenbereichen aus der Modulausbildung. Außerdem kamen wir der Bitte nach, „Methoden“ zu behandeln – so wurden anhand der von den Teilnehmern gemachten bisherigen Erfahrungen Methoden besprochen, die in Einstiegen, Reflexionen, Konfliktsituationen u.v.m. angewandt wurden. Gemeinsam

reflektierten wir diese in Bezug auf deren Effizienz und ob es Alternativen gegeben hätte.

Danke allen Teilnehmern für Euer Einbringen und Euer Engagement – Ihr seid die Fachleute!



## 76. Diözesanversammlung

Bericht der AG Ausbildung

16. -18. 03.2012 | Modulleitungstraining

Das Modulleitungstraining ist seit Jahren ein fester und geschätzter Bestandteil der Ausbildung im Diözesanverband. Selbst auf Bundesebene wird die Qualität und Konstanz des MLT hochgeschätzt.

Leider musste das diesjährige MLT mangels Teilnahme ausfallen. Die neue Kursleitung, bestehend aus Teresa Zollner, Benedikt Rossiwal, Matthias Hanke und Susanne Brandl freut sich deshalb umso mehr auf das nächste MLT!

27. -29. 04.2012 | Referententraining

Ein Projekt des Bildungsreferates war die Konzipierung und Durchführung des Trainings für Bezirksreferenten in Zu-

sammenarbeit mit den Diözesanreferenten.

Thema des Referententrainings war die eigene Rolle als Referent in unserem Verband in Bezug auf Kompetenz, Motivation und Führung. Außerdem hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, bei Fragestellungen ihre eigene Arbeit betreffend, kollegiale Beratung zu erhalten. Die insgesamt 22 Teilnehmer aus fast allen Bezirken meldeten allesamt zurück, wie wertvoll dieses Training für sie gewesen sei. Der Entschluss, ein solches ins Leben zu rufen, hat sich also auf jeden Fall gelohnt und soll nun jährlich weitergeführt werden.

Vielen Dank an die Kursleitungskollegen Patricia Ranner, Philipp Herian und Bernhard Berchtenbreiter für die

## 76. Diözesanversammlung

hervorragende Arbeit! Es hat sehr viel Spaß gemacht!

Last but not least möchte ich mich beim Herzstück eines jeden Kurses bedanken, nämlich der Küche – vielen Dank für Speis und Trank, liebe Teresa Zollner, lieber Matthias Hanke, lieber Benedikt Wolfram!



### Alltag

Treffen im Referat Bildung, Vorbereitung der Diözesanleitungs-Klausur, Teilnahme an den Sitzungen der Diözesanleitung, Unterstützung einzelner Stämme bei Krisengesprächen (organisatorische und pädagogische Themen).

### Ausblick

Modulteamertagung /  
Bildungsfachkonferenz (23.02.2013)  
Modulleitungstraining (08.-10.03.2013)  
Referententraining (26.-28.04.2013)

## 76. Diözesanversammlung

Bericht der AG Ausbildung

### Personelles

„Der Wechsel allein ist das Beständige“ – ein Satz, der mich seit Jahren begleitet, und nun auch das Bildungsreferat getroffen hat... Der hauptberufliche Bildungsreferent Bernhard Berchtenbreiter hat die DPSG nach 21 Dienstjahren verlassen, um in einem anderen Bereich tätig zu werden. So sehr ich es persönlich bedaure, so sehr freue ich mich für Bernhard, dass er nun einen neuen Weg einschlägt. Vielen Dank, lieber Bernhard, für unsere wirklich gute Zusammenarbeit und für das, was ich bei und von Dir lernen durfte! 😊

Die Nachfolge vom Bernhard trat am 01.10.2012 Benedikt Rossiwal an, der bis

dahin als Referent für Ökologie, Internationale Gerechtigkeit und Behindertenarbeit für unseren Diözesanverband tätig war.

Herzlich willkommen, lieber Benedikt, ich freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit!

Susanne Brandl für die Bildung



## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Referats B13

### Bericht des Referats B13

#### „Referat für Inklusion und Sensibilisierung“

Oh halt, da ist was neu! Stimmt...unser Namenszusatz hat sich geändert. Wir wollen damit auf den ersten Blick unsere Ziele in den Vordergrund rücken.

Schon mal gehört, aber was heißt das jetzt genau?

#### Inklusion:

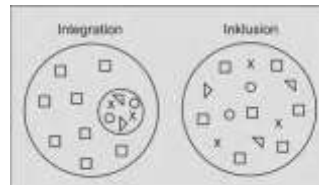
(lat. *inclusio*,

„Einschluss“;

auch

*Einbeziehung,*

*Eingeschlossenheit, Dazugehörigkeit)*



Für uns bedeutet dies, einen Schritt weiter zu gehen. Nicht nur das kurzzeitige „Reinschnuppern“ in das Sommerlager oder eine kurze gemeinsame Aktion mit Menschen mit Handicap, sondern eine langfristige Einbindung als Pfadfinder, mit allem was dazu gehört. Gemeinsam Pfadfinder sein. Uns ist klar, dass dies ein Ziel ist, zu dem der Weg in unserer Gesellschaft noch weit ist, aber man darf ja Visionen haben. Auch Integration ist schon etwas sehr bereicherndes!

Als unsere Aufgabe verstehen wir es auch, uns für bessere Teilnahmebedingungen einzusetzen!

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Referats B13

### Sensibilisierung:

(vom lat.: *sensus* „Empfindung“)

Hier geht es uns darum, das Bewusstsein unseres Diözesanverbandes zu schärfen. Sowohl für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung als auch für die Bedürfnisse der Leiter, die die Aufgabe übernehmen, alle Kinder aus ihrem Einzugsgebiet in die Stämme zu inkludieren.

### **Personelles**

„Aus 1 mach 3 aus 3 mach 2!“

In diesem Jahr war personell zuerst Aufatmen angesagt. Erst kam Benedikt Rossiwal als hauptberuflicher Mitarbeiter in den AK. Kurz darauf konnten wir uns freuen, Teresa Frey (PRM) bei uns als Schnuppermitglied begrüßen zu können.



Nun ist der Bene zur Bildung abgewandert und wir wünschen ihm hierbei viel Erfolg...außerdem freuen wir uns darüber, dass er uns trotzdem weiterhin immer wieder unterstützt.

Herzlichen Dank dafür!

Natürlich hoffen wir jetzt auf eine schnelle Neubesetzung der Stelle!

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Referats B13

### Thalhäusl Check: Was kann man noch besser machen?

Im Juli machten wir uns auf, das Thalhäusl aus Sicht der Barrierefreiheit auf Herz und Nieren zu prüfen.

Wir konnten feststellen, dass unser Haus sehr gut geeignet ist, um dort mit inklusiven Gruppen Aktionen zu veranstalten. Der ein oder andere kleine Kniff könnte allerdings noch mit einfachen Mitteln verbessert werden (z.B. ein Handlauf auf dem abschüssigen Straßenstück Richtung Turnhalle).

Besonders eine intensivere Bewerbung bei heilpädagogischen Einrichtungen (so gut ausgestattete Häuser gibt es nicht so oft) ist dafür bei uns noch als abschließendes Ziel

der Aktion stehen geblieben. Hiermit werden wir uns noch eingehend befassen.



### Ausbildung

Leider fand der Kurs zur seelischen Gesundheit dieses Jahr trotz zahlreicher Nachfragen im Vorfeld wieder nicht statt. Trotzdem wollen wir euch alle einladen uns



## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Referats B13

bei Bedarf zu diesem Thema einzuladen. Gerne kommen wir zu Euch in die Leiterrunde oder die Bezirksleiterrunde! Die gilt natürlich auch für unser Konzept „Spezialagenten – schwierige Kinder in der Gruppenstunde“! Wie gesagt Herzliche Einladung und einzuladen....wir kommen gerne zu Euch!

Mail: B13@dpsg1300.de

### **Jugendkorbinian**

Zu den Aufgaben des hauptberuflichen Referenten für Behindertenarbeit gehört die Begleitung des AK Barrierefrei. Dieser Arbeitskreis hat die Aufgabe die Jugendkorbinianswallfahrt in Freising barrierefrei zu gestalten. Dieses Jahr waren zum ersten Mal blinde junge Erwachsene für

die Wallfahrt von Dom zu Dom mit angemeldet. Vor Ort wurden ein Begleitservice für Menschen mit Behinderung und ein betreuter Ruheraum für diese angeboten. Zusätzlich gab es einen Gebärdenkurs und eine Rollstuhl- (Selbsterfahrung) Rallye. Die Lieder in der Abschlussvesper wurden von einem Gebärdenchor „übersetzt“.

Die Begleitung dieses Arbeitskreises ist in den Monaten vor der Jugendkorbinianswallfahrt mit einem hohen Zeitaufwand verbunden, bereitet jedoch viel Freude. Das Zusammenarbeiten mit Fachleuten aus der Gehörlosen- und Blindenseelsorge und der Schwerbehindertenvertretung ist sehr anregend und bereichernd.

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Referats B13

Für den gesamten AK B13 lässt sich sagen, dass es eine tolle Erfahrung war, als sehende Begleitung bei Korbi dabei zu sein!

### Ausblick

Im nächsten Jahr steht natürlich auch bei uns einfach 13 im Vordergrund! Wir planen und tüfteln jetzt schon an der bunten Jurte! Alle Fachreferate in einem Zelt! Lasst Euch überraschen!

Unser weiteres Angebot findest du unter [www.dpsg1300.de](http://www.dpsg1300.de)

Teresa Frey  
Benedikt Rossiwal  
Maria Rohrbach



Was nicht passt, wird passend gemacht: B13  
Komm zu uns in den AK!

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Fachreferate InGe & Öko

### Bericht des Fachreferates InGe & Öko

#### Personelles

Die Stelle des hauptberuflichen Referenten war von 01.04.2012-30.09.2012 mit Benedikt Rossiwal besetzt. Dieser wechselte zum 01.10.2012 auf die Stelle des hauptberuflichen Bildungsreferenten.

Die offene Stelle ist nach aktuellen Stand (10.11.2012) noch nicht ausgeschrieben. Bis dato besteht noch kein Arbeitskreis für Ökologie und / oder Internationale Gerechtigkeit; es gab Überlegungen zusammen mit Maria Rohrbach (B13) einen gemeinsamen Arbeitskreis der Fachbereiche zu etablieren.

#### Begleitung „einfach 13“

Benedikt Rossiwal stieg in den AK Inhalt als

Unterstützung von Seiten des Diözesanbüros mit ein. Übernommen wurde die strukturelle Planung des Workshop-Tages. Die gemeinsame Vorbereitung (zusammen mit Christina Klüpfel (Wölflinge), Maria Rohrbach und Teresa Frey (beide B13)) der Fachbereichsangebote (Öko/InGe/B13), für das Diözesanlager ist schon weit fortgeschritten.

Zudem übernahm er den Platz in der Projektleitung des ehemaligen Bildungsreferenten Bernhard Berchtenbreiter.

#### Büro

Seit dem Weggang von Bernhard Berchtenbreiter, ist das Diözesanbüro mit

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Fachreferate InGe & Öko

nur einem hauptberuflichen Referenten besetzt. Dadurch wurde die Begleitung der Gremien, die Bearbeitung der AEJ-Anträgen, die Belegungs- und Buchungs-anfragen des Thalhäusl, die Bearbeitung der JULEICA-Anträge und allen weiteren strukturellen Aufgaben des Diözesanbüros von Benedikt Rossiwal übernommen.

### Sonstiges

Für die Purpur-Tage des Bezirks Würm-Amper wurde auf Anfrage eine Einheit zum Thema kritischer Konsum gestaltet. Für das Projekt „WeltFAIRänderer“ an der Realschule Holzkirchen, das vom Referat Jugend und Schule im Erzbischöflichen Jugendamt auf die Beine gestellt worden ist, wurde ein Workshop zum Thema „Fair

Play- nicht nur im Sport“ vorbereitet.

### Ausblick

Bis die Stelle des hauptberuflichen Referenten wieder besetzt ist, werden die



begonnenen Projekte der Fachbereiche Öko/ InGe von Benedikt Rossiwal weitergeführt bzw. begleitet. Das Büroteam hofft auf eine schnelle Neubesetzung der Stelle.

Benedikt Rossiwal

## 76. Diözesanversammlung

Verschlaufpause „Stamm, Land, Fluß“

Stamm	Land	Fluß	Spiel	Methode	Ausrüstung
(St.) Anna im Lehel	Andorra	Aisch	—	Ampel-Reflexion	Autan-Spray

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Jugendwerks St. Georg e.V.

### Bericht des Jugendwerks St. Georg e.V.

#### Geschäftsstelle

Die Elternzeitvertretung von Lisa Bachmann als Geschäftsführerin endete im Februar 2011. An dieser Stelle ein großer Dank an Lisa, die die Aufgabe hervorragend ausfüllte.

Seit März 2011 ist Regine Zisch wieder mit den Angelegenheiten in der Geschäftsstelle betraut.

Nach langem hin und her im Erzbischöflichen Ordinariat wurde letztendlich nach einem Jahr Vakanz die Stelle der Fachreferate wieder besetzt. Durch den internen Stellenwechsel von Benedikt Rossiwal (von Fachreferat zu Bildungsreferat), wird sie jedoch wieder

ausgeschrieben werden...

Ein großes Dankeschön an Gabi Klein, die Konstante in der Geschäftsstelle, die trotz der vielen Personalwechsel stets „die Geschäfte“ im Auge behielt.

Personelle Veränderungen gab es auch im Vorstand des Jugendwerkes. Zur Vollversammlung des Vereines am 01.03.2012 traten Anja Moser und Lukas Glockner von ihren Vorstandsämtern zurück. Auch an dieser Stelle ein Dankeschön für die langjährige ehrenamtliche Arbeit im Jugendwerk St. Georg e.V. Als neue Vorstände wurden Mathias Fazekas und Tobias Irlinger gewählt.

Der AK Admin traf dich in diesem Jahr drei

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Jugendwerks St. Georg e.V.

Mal. Es wurden die Quartalsabschlüsse besprochen, die aktuellen Geschehnisse in den Häusern und der Geschäftsstelle diskutiert und die die Geschäftsbereiche betreffenden Entscheidungen getroffen.

### **Seegatterl**

Als erstes sei dem Seegatterlausschuss herzlich gedankt, der auch in diesem Jahr wieder sehr viel Eigenarbeit ins Haus investierte, aber auch die in Auftrag gegebenen Handwerksarbeiten kontrollierte und koordinierte.

Die diesjährigen Hauptprobleme im Seegatterl waren / sind die Mäuseplage und die Heizung. Es musste ein Kammerjäger engagiert werden und evtl. braucht es für das Haus eine neue Heizungsanlage, was

was natürlich nicht kalkulierte Kosten bedeuten würde.

Die Belegungssituation des Hauses stellt sich wie folgt dar: die Wochenenden sind fast alle vergeben. Unter der Woche ist das Haus so gut wie nie belegt. Ausnahmen sind die Ferienzeiten, in denen die eine oder andere Woche gebucht wurde. Fazit: es könnte mehr sein. Vor allem DPSG´ler sind immer seltener im Haus...

### **Thalhäusl**

Eigentlich ist das Thalhäusl ohne T.U. gar nicht mehr vorstellbar. Deshalb sei ihm an dieser Stelle als erstes ein großes Dankeschön gesagt für sein Engagement das Haus betreffend. Denn auch in diesem Jahr hat sich T.U. um folgendes gekümmert:

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Jugendwerks St. Georg e.V.

Beleger-Check-in bzw. Check-out, Sauberkeit im und um das Haus herum, Besorgungen unterschiedlichster Art, Reparaturen unterschiedlichster Art, Beauftragung und Beaufsichtigung von Handwerkern und vieles mehr. Unterstützt wurde er dabei von der Reinigungskraft.

In diesem Jahr mussten im Hause keine größeren Reparaturen getätigt werden, sondern es blieb bei dem zu erwartenden Verschleiß bzw. Schäden. Im Gruppenraum im 1.OG wurden die Tische erneuert und für den Gruppenraum im EG wurden neue Stühle angeschafft.

Die Belegungssituation des Thalhäusls ist insgesamt als gut und stabil zu bezeichnen.

### Fazit

Im Großen und Ganzen ist die finanzielle

Situation für die Geschäftsstelle und die Häuser zufriedenstellend und wird voraussichtlich ein kostendeckendes Jahr erlauben, sollte im letzten Quartal nicht noch eine böse Überraschung auf uns warten. Es wäre zu hoffen, dass wir noch in diesem Jahr die vakante Stelle der Fachreferate besetzt bekommen, um endlich wieder eine Vollbesetzung des Diözesanbüros zu erlangen.

Regine Zisch - Geschäftsführung





## 76. Diözesanversammlung

Dankeschön an Martin Meyer

Danke Martin!

Seit 2001 war der Martin aktiv im „Finanzausschuss“ (dem späteren AK Admin) und seit März 2006 Vorsitzender. Ob das Diözesanlager 2005, ob Personaleinstellungen, klärende Gespräche mit dem Erzbischöflichen Jugendamt oder mit anderen Dritten, bei den Neustrukturierungen unserer Häuser oder „einfach“ nur die Finanzen des Jugendwerkes im Blick zu halten – Martin vertrat die DPSG und ließ nicht locker unsere Interessen gut zu vertreten und immer diplomatisch zu bleiben, damit keine Seiten später als Verlierer vom Platz gehen musste und beriet die Vorstände in einer wunderbaren und wertschätzenden Art und Weise. Das kann er. Und wir sind froh, dass er noch mal als Vollmitglied kandidiert und uns für Beratungen und Mitarbeit zur Verfügung stehen bleibt und den Übergang im neuen Vorstand ebnet.

Lieber Martin,

Herzlichen Dank für die vergangenen elf Jahre im Jugendwerk und für die sechs Jahre im Vorstand. Vielen Dank für Dein großartiges Engagement im Hintergrund!

Gut Pfad!

Matze

für den Vorstand vom Jugendwerk Sankt Georg e.V.

## 76. Diözesanversammlung

Willkommen an André Geyer

Lieber Geyer,

Herzlich willkommen im Vorstand vom Jugendwerk Sankt Georg e.V.

Wir freuen uns mit Dir gemeinsam die anstehenden Projekte der nächsten Jahre anzugehen – v.a. das Diözesanlager 2013 wird uns sicherlich stark beschäftigen. Da freut es uns Dich als ehemaligen Stavo, Vorstand der Münchner Ebene e.V., als ehemaliges Mitglied im DAK Roverstufe und natürlich als Wirtesprecher vom Mythos13 im Vorstand zu wissen. Wir sind uns sicher, dass wir das gemeinsam sehr gut meistern werden.

Dir in Deinem Amt alles Gute und Gottes Segen.

Gut Pfad

Matze

für den Vorstand vom Jugendwerk Sankt Georg e.V.

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

### Bericht des Diözesanvorstandes

#### Jahresrückblick

##### Frühjahrs-DV, 6. Mai 2012

Die Frühjahrs-DV war gut besucht und beschlussfähig. Wir haben uns in der DL vorher darauf geeinigt, die Steffi auf der vorangegangenen DL-Klausur entsprechend zu verabschieden, weil wir die Angst hatten, dass auf der DV im EJA der Rahmen dazu nicht angemessen wäre. Da wir keine Kandidatin für das Amt der Diözesanvorsitzenden finden konnten, ist das Amt seitdem vakant. /MF

##### Bundesversammlung, 6. – 10. Juni 2012

Die DPSG Bundesversammlung 2012 hatte viele spannende Momente.

Zum einen die Wahl zum Bundesvorsitzenden, bei der wir die Wahl zwischen drei tollen Kandidaten hatten.

Bei der Wahl zur Bundesvorsitzenden, mussten wir uns alle vor Augen halten, dass viel was sonst drei Personen gemacht haben, nun bis zum Frühjahr 2013 eine alleine machen muss.

Zum anderen gab es sehr gute und spannende Antragsdebatten, die Stimmung hierbei empfand ich als sehr gut und dass man sich in Vielem sehr einig war. Es gab punktuell sicher verschiedene Ansichten, aber grundsätzlich bemerke ich, dass die DPSG an einem Strang zieht. Die spannendsten Anträge waren meines Er-

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

achtens:

### Antrag 12: *Verbilligtes Klufthemd*

Hier soll Kindern und Jugendlichen eine Kluft verbilligt werden, die sich unter den entsprechenden Bedingungen keine leisten könnten.

### Antrag 14: *Theologie der Verbände*

Letzten Endes geht es hier um die Lebenswirklichkeit, dass vielen Verbanldern der Verband eben die spirituelle Heimat bietet, die sie in ihrer territorialen Kirchengemeinde nicht (mehr) finden. Hier soll gemeinsam im BDJ versucht werden entsprechend Stellung zu beziehen und in den Diözesen auch diese Wirklichkeit parallel zu den vorhandenen zu installieren.

### Antrag 17: *Erwachsene Mitglieder*

Die bayerischen Diözesanverbände haben einen Prüfauftrag gestellt inwieweit wir erwachsenen Mitgliedern die Möglichkeit geben könnten auch ohne Mandat und Funktion eine Heimat in unseren Verband haben können.

### Antrag 19: *Jahresaktion 2013*

Die Jahresaktion 2013 wird sich mit Medienpädagogik und –aufklärung befassen.

### Antrag 20: *Direkte Ansprache von Mitglieds-haushalten*

Dies war eines der heikelsten Themen dieser Bundesversammlung. Dass wir uns langfristig uns andere Geldquellen suchen werden müssen, ist Konsens. Nur der Lösungsweg ist scharf diskutiert worden, bei uns und im Ge-

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

samtverband.

Am Wochenende nach der Diözesanversammlung wird sich auf einer zusätzlichen Bundesversammlung herausstellen, ob wir zukünftig nicht mehr zwingend einen Priester als Bundeskuraten haben werden. Die Zustimmung hierfür gilt als sicher. /MF

### **Diözesanstufenkonferenzen, 13. – 14. Oktober 2012**

Wahnsinn! Die Stufenreferenten haben sich zusammengetan und gemeinsam nicht nur ein neues Konzept unserer bisherigen Stufenkonferenzen entwickelt und umgesetzt, sondern wir konnten auch in allen Stufen viele Teilnehmende begrüßen. Ein schöner und sehr informeller Teil war der Samstag Abend mit einem gemeinsamen

Anfang, Abendessen, dann einem Stufenteil. Danach haben wir uns wieder getroffen haben die Kennenlernrunde nachgeholt und haben zwei Schnuppermitglieder in der Jurte zu Arbeitskreismitgliedern ernannt, einen schönen Nachtimpuls erleben dürfen und haben bis in die frühen Morgenstunden gesungen und geratscht.

Ich wünsche mir wieder so schöne und gelungene Stufenkonferenzen! /MF

### **F&F Jahrestagung**

Die Mitgliederversammlung fand in Mühlbach im Altmühltal statt. Der Freundes- und Fördererkreis arbeitet in bewährter Weise.

Die Frage der Überalterung wird aber

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

immer drängender. Hier sind auch wir als Aktive mit der Bewerbung des F&F gefordert, um uns diese Unterstützung für die Zukunft zu sichern. / THB

### **BDKJ Herbst DV**

Die Herbst DV vom BDKJ im Diözesanverband München und Freising hatte keine Wahlen auf der Tagesordnung und keine Verabschiedungen. Es gab ein paar sehr gute Anträge und auch einen eher schmerzhaften wenn auch nötigen. Wir haben beschlossen die KSJ/GCL als Verband aus dem BDKJ München und Freising auszuschließen, da dieser ca. 15 Mitglieder hat und die Mitglieder kein Interesse daran haben sich auf Diözesanebene zu engagieren.

Wir haben beschlossen, dass wir Jugendkorbinian verändern wollen, hier gehen die Mitgliedsverbände zusammen und beratschlagen sich entsprechend mit den jeweiligen Gremien.

Wir haben als DPSG zusammen mit der KLJB einen Antrag eingebracht, der auch verabschiedet wurde, dass der Vorstand sich noch stärker als "Lobbyist" für die kirchliche Jugendverbandsarbeit (u.a. bei den Stellenbesetzungen, bei der Rechtssicherheit für ehrenamtliche Mandatsträger, bei den Räumen in Pfarreien für Jugend und Beratung und Begleitung im Falle einer nötigen Intervention) einsetzen soll und zur Not eben an anderen Themen streichen soll.

Eine schöne Versammlung! -

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

Danke an Sanne, Maria und Adi die mit Thomas und mir die Stimmen wahrgenommen haben! /MF

Besonders an den Diskussionen der Anträge zu Jugendkorbinian, für die Besetzung der freien Jugendseelsorgestellen und aktuelle Forderungen an den BDKJ als Dachverband haben wir uns aktiv beteiligt. Wir sind gut vernetzt und konnten viele, uns wichtige Punkte einbringen, so die Frage nach der rechtlichen Absicherung ehrenamtlicher Arbeit in strafrechtlichen Fragen. So konnten wir wieder den BDKJ mitprägen. /THB

### **Jugendkorbinianwallfahrt 2012**

Wir haben den Auftrag vom BDKJ erhalten, die diesjährige Jubiläumswallfahrt

*70 Jahre Jugendkorbinianswallfahrt* federführend vorzubereiten.

Denn die Strecke soll von München nach Freising gehen, unsere "Stammstrecke". Die Vorbereitungsgruppe mit PSG und Querdenkerteam (Jugendkirche) haben diese Herausforderung angenommen und sind gespannt, wie es laufen wird.

Wie jedes Jahr ein herzliches Dankeschön an die Freisinger, die unseren Verband wieder authentisch mit einem Stand auf dem Freisinger Domberg vertreten. /THB

### **Vorbereitungen zu Einfach13**

Es passiert ziemlich viel in der Organisation und nach der Drucklegung dieses Berichts noch viel passieren wird, werden wir auf

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

der DV der IST-Stand vorstellen. Unter anderem findet ein Vorbereitungstreffen statt, nicht ganz auf dem Platz aber so nah, dass wir rüber fahren können. /MF

### Themenschwerpunkte

#### Archiv

Das Archiv ist in Trägerschaft des Freundes- und Fördererkreises und unseres Diözesanverbandes. Im Archiv sind Bilder, Berichte und Abzeichen unserer Arbeit gut aufgehoben. Denn heute sind sie aktuell, morgen aber schon Teil unserer Geschichte.

Danke an das Archivteam für ihre Arbeit, besonders für die Betreuung von Forschungsprojekten, Recherchen und das Sammeln von Zeitzeugenberichten. /THB

#### Ausbildung

Mit dem Benedikt Rossiwal haben wir nach vier (!) langen Monaten ("Einstellprozess") einen Nachfolger für den Bernhard, der die Sanne als ehrenamtliche Bildungsreferentin unterstützt und in die Ausbildung voll mit einsteigt. Es wird derzeit an einem Vorstandstraining geplant.

Zudem soll es nächstes Jahr ein Referententraining, ein MLT und eine Ausbildungstagung geben - mehr dazu unter Bildung./MF

#### BDKJ

Alois Obermaier ist unser Ansprechpartner im Vorstand. Der Kontakt und die Mitarbeit im BDKJ ist weiterhin gut. Vertreten sind wir z.B. durch Martin Mann bei der Vorbereitung der



## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

72Stunden-Aktion oder federführend in der AG zur Vorbereitung der Jubiläumswallfahrt zu Jugendkorbi.

Nach langer Zeit fand nochmal ein Gespräch mit Jugendamtsleitung (vertreten durch Daniel Lerch) und dem BDKJ-Vorstand (Alois) mit dem Vorstand und den Hauptamtlichen statt. Das Gespräch war kritisch konstruktiv und hat gezeigt, dass es Anliegen der DPSG an den BDKJ gibt insbesondere in seiner Funktion als Dachverband. /THB

### **BJR/ BezJR**

Beim Bayerischen Jugendring werden wir durch den Landesverband sehr gut vertreten, die Kreisjugendringe werden von den Bezirken mit besetzt. Den Bezirksjugendring haben wir nicht besucht, jedoch war ich auf

dem Sommerempfang und bin mit vielen aus den anderen Verbänden und Jugendstellen ins Gespräch gekommen. Ich denke hier ist auch ein Aufbruch zu dem zu spüren, was wir früher immer über den Bezirksjugendring gehört haben. Vielleicht ist es mir im nächsten Jahr auch möglich zu den Sitzungen zu erscheinen. /MF

### **EJA & Ordinariat**

Der Kontakt zum EJA beschränkt sich wesentlich auf die Belange des Diözesanbüros, hier im letzten Jahr besonders Stellenbesetzungen (Geschäftsstelle). Im Oktober gab es ein Gespräch mit OR Schlichting. Neben einem großen Wohlwollen uns gegenüber gab es irritierende Aussagen zur KPE.

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

Dazu gab es intensive Gespräche mit der Jugendamtsleitung. /THB

### **Bezirke**

Die Bezirksvorsitzenden sind sehr regelmäßig auf den BVDV-Sitzungen und bringen sich entsprechend ein.

Wir planen derzeit eine politische Vertretung der Stämme zu erreichen, die sich in der Seelsorgeregion München befinden und dementsprechend vom BDKJ in der Stadt und Region München vertreten werden. Hier ist es momentan sehr schwer genügend Stimmvertreter zu mobilisieren. /MF

### **Bundesverband**

Im Bundesverband haben wir nach Euren

Rückmeldungen nach dem Testlauf der Spendenaufrufen deutlich Rückmeldung gegeben und hoffen, das mit dem neuen Testlauf wichtige Änderungen erreicht wurden.

Die Suche nach einem neuen Bundesvorsitzenden war spannend und erfolgreich, die Suche nach einem Bundeskuraten ernüchternd und erfolglos. Derzeit steht es an, sich zu überlegen, was wir für einen Bundeskuraten wollen (oder auch Bundeskuratin!).

Die Umsetzung der Jahresaktion aktion12 in unserem Diözesanverband hat in der angedachten Form leider nicht geklappt. Lehrreich war dabei der Versuch der Kooperation mit der Caritas. /THB

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

### Büro & Geschäftsstelle

Ein ganz großes Dank an Gabi, Regine und Bene. Denn trotz unruhiger Zeiten mit Personalwechsel, Einarbeitung, unbesetzter Stelle und gleichzeitig vielen Aktionen gab es eine kontinuierliche Serviceleistung des Büros für die Diözesanarbeit.

Und es bleibt weiter unruhig!

Regine wird uns zum Februar 2013 wieder in den Mutterschutz resp. Elternzeit verlassen.

Wir freuen uns, dass Lisa Bachmann sich wieder zur Vertretung bereit erklärt hat.

Nachdem die Stellensituation insgesamt durch halbe Stellen, Stellenbefristungen und Freistellungen nicht ganz unkompliziert ist, konnte dennoch eine Klärung herbeigeführt werden. Somit können wir eine hoffentlich attraktive Stelle für die Fachreferate aus-

schreiben. Wir gehen von einer Besetzung im Frühjahr aus. /THB

### DLs

Die Diözesanleitung nehme ich als enorme Bank wahr, die nicht nur als "beratendes" Gremium (lt. Satzung) gegenüber uns auftaucht, sondern sich auch ganz stark einbringt, kritisch hinterfragt aber eben auch Themen übernimmt und Aufgaben abnimmt. Herzlichen Dank dafür. Wir konnten allen Stufen und Fachthemen gerecht werden (außer Inge und Ökologie). Die DL hat sich als Ziel gesetzt, die Ressourcen zu schonen und alle ein wenig herunterzufahren im Blick auf das Diözesanlager. /MF

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

### **dpsg+**

Ich glaube dpsg+ hat uns einiges gebracht. Ich bin selbst ein wenig enttäuscht, dass wir mit der "Erledigung" sehr lange gebraucht haben, aber andererseits erfreut, dass wir da schon eine recht hohe Qualität bei den Ergebnissen angesetzt haben und hier nicht locker gelassen haben um den Teilnehmenden doch eine qualitativ durchgängige Veranstaltung zu liefern. An Erkenntnissen, dass ähnlich wie nach einem Lager das Aufräumen oft das schwerste ist, hat es sich aber auch gezeigt, dass die DL nach dpsg+ noch zusammenwachsen musste.

Jetzt sind wir gerade auf dem Zielspurt und wollen vor der DV die Ergebnisse versenden und entsprechend veröffent-

lichen. Den Antrag hätten wir damit erfüllt - unsere Erwartungen an unsere zeitlichen Ziele nicht ganz.

Eine schöne Erkenntnis hatte es für mich zumindest, dass dpsg+ als Veranstaltung selber schon recht gut ankam, einige motivierte dabei zu bleiben und wir zeigen konnten wie wir als Diözesanverband arbeiten können (nach einem Jahresempfang auf dem wir zeigen konnten wie wir feiern können).

Unsere Vorstellung ist, dass dpsg+ dann als "Marke" weiterleben und gewissermaßen für die Vernetzung der Stämme und Dienstleistung für sie stehen kann. /MF

### **Fachbereiche**

Bei den Fachbereichen war die Frage der Besetzung der Fachreferatstellen weiterhin

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

Thema.

Nachdem Benedikt Rossiwal als Referent angefangen hat, ist er nun auf die Stelle des Bildungsreferenten gewechselt. Damit beginnt die Suche neu - und Maria ist leider wieder ohne Referenten für B13. Der Vorstand hofft, dass wegen der Klärung des Stellengefüges insgesamt, die Fachreferate schnell wieder ausgeschrieben werden können. Um sie besetzen zu können braucht es dann nur noch Bewerbungen. Hier die herzliche Bitte an alle, die Stellenausschreibung weiterzugeben. Denn Sozialpädagogen sind gefragt! /THB

### **Friedenslicht**

In diesem Jahr findet die Aussendung wieder mit Kardinal Marx und dem Landesbischof

Bedford -Strohm statt. Im AK gab es, neben personellen Umbesetzungen bei der VCP, mit Anna Hofmann Verstärkung für die DPSG.

Inhaltlich steuern wir weiterhin auf der Trennlinie zwischen "Öffentlichkeitswirksamkeit" und "Basisnähe" in der Form der Feier. /THB

### **F&F**

Der Freundes- und Fördererkreis hat verschiedene Projekte aus dem DV in diesem Jahr unterstützt. Leider gab es nur eine Nachfrage bzgl. der Jahresaktion! Für einfach13 haben uns die F&F eine großzügige Spende in Aussicht gestellt. Die Zusammenarbeit im Vorstand läuft sehr gut und macht Spaß!

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

Danke an die Kollegin und die Kollegen dafür! /THB

### **Kuraten**

Der bayernweite Ausbildungskurs für Kuraten hat stattgefunden. Es gab aus unserer Diözese 4 Teilnehmende: Anna Hofmann, Renate Seifert, Michael Krammer und Daria von Thurn und Taxis. Schön, so viel Verstärkung bekommen zu haben!

Für 2013 ist ein Kuratentreffen geplant, um auf einfach13 und die spirituellen Angebote zu schauen. Die Anfrage aus dpsg+ zum Kuratenamt im Verband nehme ich sehr ernst. Leider ist aber der Kontakt unter den Kuraten nur sehr schwach, was eine Vernetzung und Weitergabe der Frage

„Was sind Kuraten heute und was sollen/können sie leisten?“ erschwert. /THB

### **Landesebene**

Die Landesebene darf ich als mehr als nur ein "Geldverteilungsgremium" wert schätzen. Den Austausch mit den anderen bayerischen Diözesanvorständen ist sehr motivierend und gut. Die Zusammenarbeit empfinde ich als sehr kollegial und auf einer Seite des Taus. /MF

### **AK Öffentlichkeitsarbeit**

Da es sich ja um eines der von mir forcierten Themen handelt, ist hier schon relativ viel passiert, wenn auch nicht so, dass ich heute schon was präsentieren könnte. Grundsätzlich habe ich Kontakt mit einigen Firmen/ Agen-

## 76. Diözesanversammlung

Bericht des Diözesanvorstandes

turen aufgenommen um unsere Diözesan-homepage neugestalten zu lassen.

Einer der Punkte aus dpsg+ ist, dass wir vieles schon haben an Angeboten etc. diese aber nicht an die Leute bringen können, weil sie es nicht finden und so weiter. All diese Rückmeldungen habe ich in diese Gespräche mitgenommen. Und mich zusammen mit dem Jugendwerk auf einen Anbieter geeinigt, der auch schon die Seiten für andere Jugendverbände gestaltet hat. Wir haben keine Ressourcen innerhalb des Verbandes gesehen die das ehrenamtlich und zu unserer Zufriedenheit hätten erledigen können. Es sind erste Gespräche geführt und bis zur DV ist vielleicht auch schon so einiges passiert.

Ich freu mich drauf! /MF

### **Rechtsträger: Jugendwerk e.V.**

Im Vorstand des Jugendwerks gab es erneut Veränderungen: Martin Meyer stand nach langen vielen Jahren nicht mehr zur Verfügung als Vorstand und wir konnten André Geyer (ehem. Vorstand der Münchner Ebene und ehem. Mitglied im DAK Rover) gewinnen.

Er wurde überzeugend gewählt und mit ihm beginnt nun eine neue Zeit im Vorstand.

Wir haben Regines Vertrag als Geschäftsführerin verlängert (auf den Zeitpunkt, zu dem unsere Zuschüsse dafür enden; für danach benötigen wir noch ein Konzept). /MF

## 76. Diözesanversammlung

### Antragsnachbesprechung

### Antragsnachbesprechung

#### **Antrag zur Teilnahmeregeln am MLT**

Hier wurde ein Antrag aus der Bezirksebene gestellt, dass Bevos auch ohne Woodbadge am MLT teilnehmen können und damit auch die Modulkurse leiten können. Hier ist die Gradwanderung zwischen Vorbild der Kursleitung (mit Woodbadge) und eine gute Versorgung von Ausbildung in den Bezirken. Die Versammlung konnte sich auf den Kompromiss einigen, dass der Vorstand in solchen Fällen, gemeinsam mit der Bildung und in Rücksprache mit der Diözesanleitung die oder den Bevo zum MLT zulässt.

Aber weiterhin wird von jemandem der Modulkurse leitet bzw. am MLT teilnimmt (mindestens eine/einer in der Kursleitung)

die abgeschlossene Woodbadgeausbildung erwartet. /MF

#### **Antrag zur Geschäftsordnung**

Der Antrag wurde gestellt, um die Geschäftsordnung zu überarbeiten wo es notwendig sein sollte und evtl. zu vereinfachen wo es ginge.

Trotz Werbens konnte ich außer Philipp niemanden motivieren mitzumachen, daher haben Philipp und ich uns ein paar Mal zusammengesetzt. In einer ersten Lesung haben wir geschaut ob wir auf Punkte stoßen, die auf den ersten Blick eigenartig wären; da wir so nicht auf allzu viel Ergebnisse kamen, haben wir uns



## 76. Diözesanversammlung

### Antragsnachbesprechung

andere Geschäftsordnungen angesehen, u.a. die von unserem Bundesverband, sowie die von KLJB und BDJ München und Freising. Herausgekommen ist unseres Erachtens eine "GO" die strukturierter und leichter lesbar ist. Inhalte haben wir nicht gekürzt, aber in Teilen vereinfacht formuliert, umgestellt und einen Glossar angehängt, damit einige Begriffe aus dem Versammlungs-Deutsch übersetzt werden. Wir stellen daher den Antrag die GO so zu übernehmen. /MF

Der Diözesanvorstand



## 76. Diözesanversammlung



## 76. Diözesanversammlung

### **Hast Du Dir auch gedacht: „Der sieht aber anders aus dieses Jahr!“ ?**

Zu Recht, denn dieser Jahresbericht ist in vielerlei Hinsicht anders.

Zum einen war ich dieses Jahr erstmals für ihn verantwortlich und Layout, Satz und Aufbau tragen meine Handschrift. Zum anderen ist dieser Bericht zu 100% auf FSC zertifiziertem Papier aus nachhaltig ökologischer Forstwirtschaft klimaneutral gedruckt, wozu ausschließlich Schwermetallfreie Farben verwendet wurden. Außerdem übernahm eine regionale, mittelständische Druckerei den Druck, die als Mitglied des Umweltpakt Bayern, bereits mehrfach für ihr Engagement im Bereich des Nachhaltigen Wirtschaftens, das weit über staatliche Auflagen hinaus geht, ausgezeichnet wurde. Alles anders!

Christina Klüpfel



„Ich glaube, Gott hat uns in diese Welt gestellt, um darin glücklich zu sein und uns des Lebens zu freuen. Das Glück ist nicht die Folge von Reichtum oder Erfolg im Beruf und noch weniger von Nachsicht gegen sich selbst. Ein wichtiger Schritt zum Glück besteht darin, dass Ihr Euch nützlich erweist und des Lebens froh werdet, wenn Ihr einmal Männer sein werdet.

Das Studium der Natur wird Euch all die Schönheiten und Wunder zeigen, mit denen Gott die Welt ausgestattet hat. Euch zur Freude. Seid zufrieden mit dem, was Euch gegeben ist, und macht davon den bestmöglichen Gebrauch. Trachtet danach, jeder Sache eine gute Seite abzugewinnen.

Das eigentliche Glück aber findet Ihr darin, dass Ihr andere glücklich macht.“

Lord Baden-Powell